

FBF Rheinland e.V. Team Mialet

Verhalten bei Verstößen gegen die Regeln

Die Regeln im Zeltlager sind für alle eine verbindliche Richtschnur im Verhalten untereinander und gegenüber "Fremden", deshalb wollen wir uns bei Verstößen an ein gemeinsames Vorgehen halten.

1. Zunächst ein Gespräch führen mit allen Beteiligten. Eventuell andere „neutrale“ Helfer beim Gespräch hinzuziehen.
2. Der evtl. angerichtete Schaden muss wieder behoben werden.
3. Bei geringen Verstößen reicht (hoffentlich) erst einmal die ausdrückliche Aufforderung, sich künftig an die Regeln zu halten.
4. Bei groben Verstößen, besonders gegen andere Personen, z.B. körperliche Gewalt, einschreiten und die „Akteure“ zur Ruhe bringen. Anschließend ein gemeinsames Gespräch führen mit allen Beteiligten, Zelthelfer, Dorf- und LaLei. Die Konsequenzen dieses Verstoßes besprechen und notfalls die Heimreise organisieren.
5. Alle Konsequenzen aus Regelverstößen müssen sich auf die Regel beziehen, gegen die verstoßen wurde. Das heißt, die Form der „Strafe“ sollte auch etwas mit dem Fehlverhalten zu tun haben. Hierbei muss auf die Verhältnismäßigkeit geachtet werden.
6. Die Möglichkeit eines „Vertrages“ mit den Teilnehmern bei hartnäckigem Fehlverhalten ist in Betracht zu ziehen.
7. Verstöße auch in der Gruppe diskutieren, soweit sie nicht intimer Art sind.

Keine Regel ohne Ausnahme!

Wir haben es immer mit Menschen zu tun, deshalb ist jeder Fall anders und das sollten alle Helfer immer bedenken. Damit wir nicht willkürlich Konsequenzen androhen und durchsetzen, sollten immer zwei Helfer und der Zeltsprecher über die Verstöße und die Umstände des Verstoßes entscheiden. Natürlich müssen gefährliche Situationen sofort entschieden werden und die Helfer müssen dann auch alleine entscheiden und handeln. Wenn wir als Helfer dies beachten, dann werden wir weniger Probleme mit „Verstößen“ haben.